

Mein Name ist **Peter Niemann** und ich unterstütze Geschäftsführungen von KMU aus der Konsumgüterindustrie (FMCG) und dem Maschinenbau dabei, Menschen, Strukturen, Prozesse, Informations- und Güterflüsse in Einklang zu bringen.

Meine Kunden kämpfen oft mit folgenden Problemen:

1. Einkauf, Supply Chain, Logistik und IT, die Zeit, Geld und Energie kosten, aber nicht die Ergebnisse, um dies zu rechtfertigen, liefern.
2. Das Service-Level ist zu schlecht und die Kapitalbindung zu hoch.
3. Nicht die richtigen Waren auf Lager, von den falschen zu viel und zudem zu hohe Lagerkosten.

Ich bin für meine Kunden **Wegweiser, Impulsgeber** und **Brückenbauer**, der mit Logik, analytischem Denken sowie Empathie optimale Strukturen entwickelt, plant und mit umsetzt. Mit mir generieren diese eine neue Sicht auf das **Supply-Chain-Management**, um kreativ:

1. eine zukunftsorientierte Supply-Chain-Struktur aufzubauen,
2. die Systeme im Unternehmen (Strukturen, Prozesse, Menschen und Güter) perfekt aufeinander abzustimmen und
3. eine planbare und belastbare Zukunft der Systeme und damit des Unternehmens zu entwickeln.

Ich habe selbst viele Jahre in verschiedenen Management-Positionen gearbeitet und dabei strategisch und operativ Verantwortung übernommen. Mittlerweile begleite ich Unternehmen über längere Zeit als **Interim Manager/Consultant** in leitender Position und führe durch den **Change-, Restrukturierungs-** sowie den **Digitalisierungsprozess**. Dabei trage ich Sorge für Stabilität, Entwicklung und Optimierung der Prozesse und hinterlasse das entsprechende Know-how im Unternehmen.

Ich freue mich auf eine fruchtbare Zusammenarbeit.

Mandat und Referenz:

Elsdorfer Molkerei und Feinkost GmbH (Jan. 2020 bis Jan. 2021)

Aufbau und Restrukturierung des Bereiches Supply Chain incl. Leitung, dazu gehören im Einzelnen: die Absatz- und Produktionsplanung; Disposition, Lagerung und Versorgung der Produktion mit RHB's; sowie Lagerung und Versorgung der Kunden mit gekühlter Fertigware. Folgende Ergebnisse wurden erreicht:

- Neustrukturierung des Bereichs Supply Chain
- Umbau der Planungs- und Dispositionsabteilung incl. Einstellung
- Finalisierung des Einsatzes des Planungstools (Felix) und der Verbindung zum ERP
- Integration der Logistik in die Supply Chain
- Aufbau einer Analyse- und Controlling-Position SC
- Reduzierung der Kapitalbindung für RHB's um 15 %
- Reduzierung der beeinflussbaren Fehlerkosten um 60 %
- **Referenz: Geschäftsführer Thomas Müller**

Lebenslauf

Industriemanager Supply Chain / Logistik

Führung von globalen Supply Chain Bereichen im Maschinenbau

Strategische Weiterentwicklung aller Supply Chain Prozesse
(In-/Outbound, Produktions- und Ersatzteilversorgung)

Harmonisieren von heterogenen ERP- und Warehouse-
Management-Systemen (u. a. SAP-WM/MM)



Berufliche Stationen

2008 - 2018	<p>GEA Group AG (MDAX-notiert) Hersteller von Prozesstechnik und Komponenten für Produktionsprozesse vor allem in den Industriebereichen Nahrungsmittel und Getränke Umsatz € 4,5 Mrd., 17.000 Mitarbeiter</p>
Seit 2011	<p>GEA Farm Technologies GmbH, Bönen Einer der weltweit größten Hersteller von Melktechnik Umsatz € 200 Mio., 600 Mitarbeiter</p> <p>Head of Supply Chain & Logistics Europe Asia Pacific Verantwortung für die Abteilungen Disposition, Auftragssteuerung, Lager und Versand Budgetverantwortung € 13 Mio., 130 Mitarbeiter, Berichtslinie: CEO</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umsatzverantwortung ca.: € 200 Mio. p.a. • Einkaufsvolumen € 20 Mio. • Lagerwert: Durchschnittlich € 17,5 Mio. • Versorgung der Produktion, Anlagen- u. Ersatzteilaufträge (5.300 Positionen/Tag) • Einkauf von Frachten (€ 2 Mio.) und technischen Anlagen <p>Projekte / Erfolge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau von zwei getakteten Produktionslinien inkl. Unterbaugruppen mit 1.200 Positionen / Tag • Aufbau der Supply Chain-u. Logistikprozesse, der Informations- (SAP-WM) und Warenprozesse und der physikalischen Lagerstruktur in China, Neuseeland, Russland und div. Niederlassungen in Europa • Optimieren der Ersatzteilversorgung in Europa: <ul style="list-style-type: none"> ○ Senken der Kapitalbindung und der Lagerbestände durch Aufbau eines europäischen Zentrallagers (Schließung von 5 Lagern) ○ Verbessern des Servicegrades durch Steigern der Warenverfügbarkeit u. Prozesssicherheit • Installation zweier Liftsysteme u. Integration ins ERP System / Prinzip „Ware zu Mann“ • Einführen von RFID im C-Teile-Management
2008-2011	<p>Head of Material Management Bönen Verantwortung für die Abteilungen Disposition, Auftragssteuerung, Lager und Versand Budgetverantwortung € 12 Mio., 100 Mitarbeiter, Berichtslinie: CEO</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umsatzverantwortung ca.: € 180 Mio. p.a. • Einkaufsvolumen € 20 Mio. • Lagerwert: Durchschnittlich € 20 Mio. • Versorgung der Produktion, Anlagen- u. Ersatzteilaufträge (3.900 Positionen/Tag) • Einkauf von Frachten (€ 1,4 Mio.) und technischen Anlagen <p>Projekte / Erfolge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung des Logistikcontrollings und Aufbau zielführender KPIs • strategische Personalplanung

2004 - 2008	Amazonen-Werke H. Dreyer GmbH & Co. KG, Hasbergen-Gaste Hersteller von Land- und Kommunalmaschinen. Umsatz € 400 Mio., 1.800 Mitarbeiter
	Leiter Ersatzteilwesen / Head Aftermarket Verantwortung für die Bereiche Disposition, Wareneingang, Lagerwesen/Distribution, technische Ersatzteilberatung, Administration, sowie der Auftragsabwicklung im In- und Ausland und Datenverarbeitung. Berichtslinie: geschäftsführender Gesellschafter Kostenbudget € 3 Mio., 50 Mitarbeiter, Lagerwert € 10 Mio., Umsatzverantwortung € 30 Mio. <ul style="list-style-type: none"> • Umsatzentwicklung € 14,5 Mio. (2004) auf ca. € 27 Mio. (2007) • Steigern der Lagerumschlagshäufigkeit von 2 auf 3 im selben Zeitraum • Entwicklung des First Picks (Warenverfügbarkeit) von 96,5 auf 98,1 • Einführen eines neuen Rabattsystems • Standardisierung der Definition von Ersatzteilen bei neuen Maschinen und Prototypen • Access-Programmierung als Tool zwischen ERP und dem Internetverkauf der Ersatzteile
1992 - 2004	HOMANN Feinkost GmbH & Co. KG, Dissen Deutscher Lebensmittelhersteller von Feinkostsalaten sowie Fisch- und Feinkostprodukten, Dressings und Saucen. Umsatz € 630 Mio., 3.000 Mitarbeiter
2002-2004	Leiter Feindistribution / Controller Logistik & Distribution Umbau der Abteilung Feindistribution nach Verlagerung der Distribution Kostenbudget € 0,5 Mio., 6 Mitarbeiter <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereiten und aktive Steuerung der Verlagerung der Distribution auf einen externen Kontraktlogistiker. Bereitstellen des Zahlenmaterials für: <ul style="list-style-type: none"> ○ den Vertragsschluss ○ der Kapazitätsplanung des Logistikpartners ○ die operativen Abläufe ○ den Aufbau der IT / EDI-Prozesse • Komplettschließung aller firmeneigenen Außenlager • Entwickeln u. Kontrollieren v. Instrumenten/KPIs zur Steuerung des Kontraktlogistiklers
1992-2002	Controller Logistik & Distribution Aufbau des neu geschaffenen Bereiches Distributions- u. Logistikcontrolling für Zentrallager, hauseigene Spedition, 33 Außenlager und 200 Auslieferungstouren an den POS Reduzieren der: <ul style="list-style-type: none"> • Außenlager auf 20 bis zum Jahr 2000 • Lagerdauer von MHD-Produkten (verzehrfertiges Convenience Food) um 10 % unter Einhaltung der gesetzlichen Kühlkette • Kosten für Auslieferungstouren um 15 %
1989 - 1992	Tetra GmbH Hersteller im Bereich Aquaristik- und Gartenteichprodukte Umsatz € 120 Mio., 400 Mitarbeiter
	Einkäufer Bereich Technik Einkauf von Werkverträgen, Ersatzteilen, Dienstleistungen Entsorgung, Investitionsgüter <ul style="list-style-type: none"> • zuvor 1,5 Jahre Trainee im Bereich Materialwirtschaft (Planung/ Logistik, Arbeitsvorbereitung, Lager und Beschaffung)
Ausbildung / Persönliches	
1985 – 1989	Studium Betriebswirtschaftslehre , Fachhochschule Osnabrück mit Abschluss Dipl. Kaufmann / Schwerpunkte: Logistik und EDV
1983 – 1985	Fachhochschulreife , Fachoberschule für Wirtschaft, Osnabrück
1980 - 1982	Ausbildung zum Industriekaufmann , Artländer Bekleidungswerke AG, Anikum
Persönliches	* 30.09.1961 in Quakenbrück, verheiratet, zwei erwachsene Kinder

Projektübersicht:

Umstellung FMCG-Distribution
Bei der Umstellung der täglichen Warenversorgung der Homann-Feinkost-Produkte, von 25 eigenen lokalen Lagern, auf die Lager des Spediteurs war ich für das Zahlenmaterial, den Vertrag und den folgenden sukzessiven Change verantwortlich.
Ersatzteile-Supply Chain Management SC
Bei der Übernahme der Verantwortung für das Profitcenter „Ersatzteilversorgung“ bei den Amazonen-Werken war ca. 90 % des Projekts abgeschlossen. Ich habe die verbleibende Programmierung (Access) abgeschlossen, den Prozess stabilisiert und die europäischen Lager integriert. Zu meiner Verantwortung gehörte die Beschaffung, Marketing, Pricing, Product-Lifecycle, Bestände und Service.
Chemie
Beim Aufbau der Chemie-Produktion für Reinigungs- und Pflegeprodukte in Österreich fiel der Lager- und der Produktflussprozess in meinen Aufgabenbereich. Die Auswahl des Spediteurs, der Vertragsaufbau und -verhandlung, der Datentransfer und tgl. Forecast und die Umsetzung waren hier die primären Ziele, wobei der Fertigwarenbereich maximal eine Tagesproduktion aufnehmen konnte.
Melktechnik China
Beim Aufbau der chinesischen Produktion für Melktechnik in Suzhou in der Nähe von Schanghai war ich für den Aufbau des Lagers, der Logistik und die SAP-WM-Integration verantwortlich.
Integration SAP-WM in Neuseeland
Nach der Übernahme des neuseeländischen Melktechnikproduzenten Milfos durch die GEA Farmtechnologies wurde, der von meinen Kollegen und mir entwickelte, Logistik- und SAP-WM-Standard in das Unternehmen integriert.
Lagererweiterung durch Lift-Systeme
Zusätzlicher Platzbedarf wurde durch den Bau von zwei Liftsystemen (Ware zu Mann) und deren Integration in den Produktfluss und SAP-WM dargestellt.
Produktionsversorgung
Die Produkterweiterung durch zwei Melkroboter, die erstmals im Takt gefertigt wurden, wurde logistisch durch den Einsatz von Kanban, einen Supermarket sowie ein neues C-Teile-Management gelöst.
Europäische Ersatzteilintegration
Durch die Optimierung der europäischen Ersatzteilversorgung wurde die Kapitalbindung reduziert, der Servicegrad erhöht und die s.g. Break-Down-Parts innerhalb von vier Stunden (24/7) den Kunden zur Verfügung gestellt.

Kompetenzprofil: Supply Chain, IT & Logistics Consulting

Material Management, Digitization, Forecasting, Controlling

Leitung
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Führen von Bereichen im Maschinenbau mit P&L-Verantwortung bis € 13 Mio., € 200 Mio. Umsatz und bis zu 130 Mitarbeitern ➤ Strategische, konzeptionelle und operative Steuerung der Bereiche: Logistik, Auftragssteuerung, operativer Einkauf/Disposition (ca. € 20 Mio.), zentrale- und dezentrale Lager, Versand, Ersatzteil- und After-Market-Service ➤ Personalentwicklung ➤ Steuerung durch Kennzahlensysteme
Digitalisierung: IT / ERP / Controlling
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Aufbau von KPI's + SCM-Qualitätsmanagement: Auftragsdurchlauf, Service-Level (Produkt- und Systemverfügbarkeit), Lieferqualität, Lieferantenbewertung, Lagerumschlagshäufigkeit, Product-Life-Cycle ➤ Optimieren von Dispositions- und Forecasting – Systemen ➤ Aufbau von Distributionscontrolling ➤ Anbindung Auftragseingang für Ersatzteile an ERP per Access ➤ Weiterentwicklung von ERP-Systemen und Anpassung an operative Veränderungen
Logistik + Lean
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Umfangreiche Erfahrung im Wechsel zu und Zusammenarbeit mit Dienstleistern incl. Vertragsaufbau ➤ Umfangreiche Erfahrung im Umsetzen von Lean / Kanban / Supermarket ➤ Prozesse zur Just-in-Time Produktionsver- und entsorgung in der Taktfertigung ➤ Shopfloor-Integration im Lager, im operativen Einkauf/Disposition, in der Auftragssteuerung
Projekte / Change-Management
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Weiterentwicklung Ersatzteilwesen im Landmaschinenbau incl. IT und Logistik ➤ Aufbau der Logistik eines neuen Produktionsstandortes für Chemieprodukte ➤ Aufbau der Logistik eines neuen Produktionsstandortes für Melk-Maschinen in Shanghai ➤ Projektierung und Einkauf von komplexen technischen Systemen ➤ Globale Einführung von SAP WM an Produktionsstandorten im Zuge der Umsetzung von Post-Merger-Integration
After Sales + Ersatzteilmanagement
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Entwicklung von Forecastingsystemen /Dispositionstools zusammen mit Sales, R&D und Marketing ➤ Steuerung der Lagerbestände entlang des Product-Life-Cycle (Integration von Neuentwicklungen sowie Aussteuern von Altmaschinenbestandteilen) ➤ Pricing, Marketing, Verschleißteile, Verkaufsverhandlung, Produktpiraterie ➤ Optimieren von lokalen und dezentralen Beständen ➤ Entwickeln von Klassen z.B. Break-down-Parts vs. Normal Spare Parts